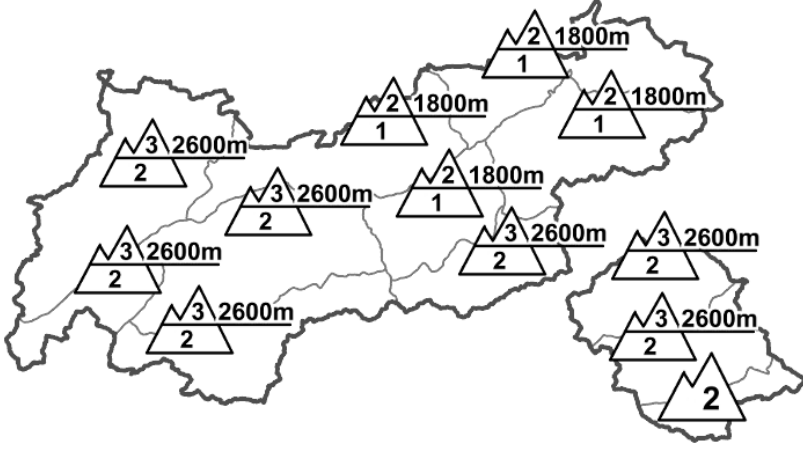
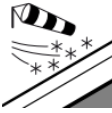

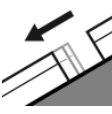







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m mit Höhe zunehmend
	 Gleitschnee	 2500m in Osttirol
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Frischen Tribschnee in großen Höhen sowie leichten tageszeitlichen Anstieg beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Tirols Bergen dominieren winterliche Verhältnisse mit verbreitet mäßiger, oberhalb etwa 2600m teilweise auch erheblicher Lawinengefahr. Unterhalb der Waldgrenze ist die Gefahr meist gering.1

Das Hauptproblem stellt unverändert die Kombination aus ständigen Neuschneefällen, kalten Temperaturen und dem bis gestern durchwegs kräftigen Wind dar. Dadurch haben sich Tribschneepakete gebildet, die aufgrund der kalten Temperaturen v.a. in größeren Höhen durchwegs spröde und somit störanfällig sind. In größeren Höhen reicht das Gewicht eines einzelnen Skifahrers, um Schneebrettlawinen auszulösen. Gefahrenstellen befinden sich bevorzugt im sehr steilen, kammnahen, dem Wind abgewandten (meist Richtung Osten und Südosten ausgerichteten) Gelände, aber auch hinter Geländekanten sowie in sehr steilen Rinnen und Mulden.

Trotz der kalten Temperaturen und der aufkommenden mittelhohen Bewölkung wird man während des Tages aufgrund der (diffusen) Strahlung aus felsdurchsetztem Gelände vereinzelt auch Lockerschneelawinen beobachten können. Im neuschneereicheren Osttirol sind zudem vereinzelt Gleitschneerutsche auf Wiesenhängen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirols Bergen während der vergangenen 24 Stunden meist zwischen 10 und 20cm, in Osttirol in der Höhe bis zu 50cm geschneit. Kalte Temperaturen und Wind führten wiederum zu Schneesverfrachtungen. Problembereiche innerhalb der Schneedecke konzentrieren sich v.a. auf oberflächennahe Bereiche. Als Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt lockerer Pulverschnee in Frage, der von frischem Tribschnee überlagert ist. Frische Tribschneepakete lassen sich dabei deutlich leichter stören, als jene Tribschneepakete, die sich Anfang der Woche gebildet haben. Die Altschneedecke ist derzeit hingegen recht stabil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Am Hauptkamm und in den Nordalpen herrschen durchwegs gute Sichten und zeitweiliger Sonnenschein, in den Südalpen dürften die Wolken etwas dichter sein und auch die Gipfel teilweise einhüllen. Am Hauptkamm, in den Tauern und in den Dolomiten ist die Schauerneigung nachmittags etwas erhöht, sonst sollte es trocken bleiben. Es ist immer noch empfindlich kalt. Temperatur in 2000m: -4 Grad, in 3000m: -12 Grad. Höhenwind: meist nur schwach bis mäßig aus Südwest.

TENDENZ

Besserung der Situation.

Patrick Nairz